

## Wissenschaft und Technologie in China

Newsletter, November 2013

### Technologienpolitik

#### Top-Führungskraft verspricht „beispiellose“ wirtschaftliche und gesellschaftliche Reformen

Anlässlich des für November 2013 geplanten Plenums der Kommunistischen Partei soll der Wechsel von einem Modell, das auf Schulden zugunsten von Investitionen basierte, zu einem mehr ausgewogenen Modell, welches sich auf Konsum, Dienstleistungen und Innovationen stützt, eingeleitet werden. Dies ist das dritte Zusammentreffen des elitären 200-Mitglieder Zentralkomitees seit dem Regierungswechsel Ende letzten Jahres. ([mehr](#))



#### Ankündigungen

- **In China studieren**  
Für detaillierte Informationen betreffend "Study in China und Scholarships für Ausländer" besuchen Sie bitte die Webseite <http://en.csc.edu.cn/Laihua/> sowie die Stipendien-Suchmaschine des OeAD unter [www.grants.at](http://www.grants.at).
- **EU Tour of China 2013**  
Zum zweiten Mal nach 2012, präsentiert die EU-Delegation in China gemeinsamen mit den Mitgliedsstaaten Europas Wissenschafts- und Technologienpolitik in insgesamt 9 chinesischen Städten. Österreich wird bei den Events in Tianjin, Nanjing, Shanghai und Peking vertreten sein. ([mehr](#))
- **EU-China Urbanisation Forum 2013**  
Vom 20.-23. November 2013 finden in Beijing im Vorfeld des hochrangigen Gipfeltreffens China-EU, Konferenzen, Workshops sowie eine Messe zu Themen der Urbanisierung und Innovation (Innovative City, Smart City, Green City, Civil City, Urban Mobility) statt. Die Teilnahme u.a. von EK-Präsident Barroso und Premier LI Keqiang ist vorgesehen. Österreich wird durch BMVIT und AIT vertreten sein ([mehr](#)). Die WKÖ organisiert diesbezüglich eine Marktsondierungsreise. ([Anmeldung](#))

### Ausbildung und Forschung

#### Peking und Tsinghua bieten kostenlose Online-Kurse an

Peking University und Tsinghua University, zwei der renommiertesten Bildungseinrichtungen in China, bieten seit Ende September 2013 kostenlose Online-Kurse in Partnerschaft mit edX an. Innerhalb von fünf Jahren möchte Peking University rund 100 Kurse anbieten. Vorerst werden Kurse u.a. in den Fächern elektronische Schaltkreise und Geschichte der chinesischen Architektur verfügbar sein. ([mehr](#))

#### Chinesische Wissenschaftler unter den meist-zitierten bei wissenschaftlichen Publikationen

China nahm 2012 den zweiten Platz bei der Anzahl von Publikationen in anerkannten wissenschaftlichen Zeitschriften und Fachzeitschriften ein. Die Qualität der Publikation sei ebenfalls gestiegen, jedoch würden chinesische Publikationen im Durchschnitt 6,92-mal zitiert, was unterhalb des weltweiten Durchschnitts von 10,69 liege. ([mehr](#))

## Informations- und Kommunikationstechnologien

---

### Huawei plant 5.500 neue Jobs in Europa

Huawei kündigte an, sein Leistungsportfolio in Europa zu diversifizieren. Der Konzern beschäftigt derzeit mehr als 7.500 Mitarbeiter in Europa, darunter auch an 13 Forschungs- und Entwicklungsabteilungen in Belgien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Schweden und Großbritannien. ([mehr](#))

### Peking eröffnet High-Tech Zone

Das chinesische Ministerium für Wissenschaft und Technologie eröffnete zusammen mit der Stadt Peking Mitte September 2013 eine der weltweit größten High-Tech-Industriezonen in Peking. 49 nationale und internationale High-Tech-Unternehmen, darunter auch mehrere aus den Vereinigten Staaten, Großbritannien und Kanada haben sich bereits in „Zhongguancun“ angesiedelt. ([mehr](#))

### Chinesische S&T Player

- **Chinesische Akademie der Wissenschaften (Chinese Academy of Sciences – CAS)**  
Die direkt dem Staatsrat unterstellte Akademie für Naturwissenschaften wurde im November 1949 gegründet. Sie ist die höchste akademische Institution in China und zählt 694 Mitglieder. Daneben unterhält die CAS 12 Zweigstellen, rechtlich eigenständige Institutionen, Forschungslabors und -zentren und mehr als 1.000 Feldforschungsstationen in ganz China mit insgesamt über 50.000 Beschäftigten sowie zwei Universitäten (Chinesische Universität für Wissenschaft und Technik in Hefei und die Universität der Chinesischen Akademie der Wissenschaften in Peking). Die CAS legt einen besonderen Wert auf internationale Zusammenarbeit und den Austausch von Wissenschaftlern. (<http://english.cas.cn/>)

### China beabsichtigt, Raumstation bis 2023 fertigzustellen

Anlässlich des 64. Internationalen Astronautischen Kongresses, kündigte China an, seine erste Raumstation innerhalb von 10 Jahren fertiggestellt zu haben und dann in der Lage zu sein, Besatzungen von bis zu sechs Personen für kurze Missionen ins All zu schicken. ([mehr](#))

## Urbanisierung und Umwelt

---

### Österreichische Wissenschaftler in China zu Umweltthemen

Am 18. Oktober 2013 wurde das Projekt „ship\_rec“ der Universität für Bodenkultur, Wien, zum Thema nachhaltiges Schiffs-Recycling in China gestartet. Das Projekt wird von der EU im Rahmen des EU-China Environmental Sustainability Programme für drei Jahre finanziert ([mehr](#)). Vom 22. bis 25. Oktober 2013 veranstalteten fünf österreichische Wissenschaftler (AIT/BOKU/JR) insgesamt vier Workshops zum Thema Wasser- und Bodenansäuerung in Shanghai (Jiaotong University) und Peking (Chinese Research Academy of Environmental Sciences, Beijing Academy of Agriculture and Forestry Sciences, China Institute of Water Resources and Hydropower Research). ([mehr](#))

### Kontakt

- **Office of Science and Technology**  
1480 Beijing Sunflower Tower  
No. 37 Maizidian Street  
Chaoyang District, Beijing 100125  
Tel: + 86 10 8527 6040
- Falls Sie diesen Newsletter abonnieren oder abbestellen wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter [office@austria-scitech-china.org](mailto:office@austria-scitech-china.org)

### Peking verabschiedet neue Maßnahmen zur Eindämmung der Luftverschmutzung

Zu den neuen Maßnahmen gehören u.a. das Herunterfahren von Fabriken, die Einstellung von Bauarbeiten, sowie ein komplettes Fahrverbot für Autos, sofern die Stadt Peking an drei Tagen in Folge unter extremer Luftverschmutzung leidet. Die neu bewilligten Maßnahmen sind Teil eines umfassenderen Plans, die Luftverschmutzung in Peking bis 2017 um 25 Prozent zu reduzieren. ([mehr](#))